Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 38 (1991)

Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Diegten BL: Praxisbezogene Übung in vertrauter Umgebung motivierte die Zivilschützer

Wenn es brennt, ist die Löschwasserversorgung gesichert

rei./SC. Das Bereitstellen von Löschwasserreserven und die Sicherstellung des Wassertransportes unter erschwerten Bedingungen war das Thema einer Einsatzübung der ZSO Diegten BL. Dabei zeigte sich, dass die Zivilschützer sehr gut motivierbar sind, wenn eine Übung in vertrauter Umgebung stattfindet und wenn ein anspruchsvolles Übungsprogramm geboten wird, dessen Sinn, Zweck und Ziel von den Beteiligten nachvollzogen werden kann.

In der Zeit vom 7. bis 9. November 1990 standen im Rahmen der Übung «Kein Wasser, was nun?» bis zu 36 Mann des Zivilschutzes Diegten unter der Leitung des neuen Ortschefs Heinz Stalder im Einsatz. Dabei galt es, den Dorfbach zu stauen sowie Strassenüberführungen und Transportleitungen zu erstellen. Insgesamt wurden 560 Meter Leitungen erstellt und dabei 45 Höhenmeter überwunden. Zum Vergleich: Dies entspricht der Höhe von zwei neun- bis zehnstöckigen Hochhäusern.

Die Übung stellte etwelche Probleme, die zu lösen waren. So musste die Wasserleitung unter der Hauptstrasse durchgezogen und über Wiesen und Gehöfte verlegt werden. Dennoch blieb dank guter Zeiteinteilung noch Zeit zur Auffrischung von Kenntnissen wie Knotenlehre und Materialkunde.

«Trockenübung» des Kaders und dann die Bewährung

Zur Vorbereitung der Übung traf sich das ZSO-Kader einen Tag vor der Mannschaft, am 7. November. Die Übungsanlage wurde bis in jedes Detail durchgespielt und Ausweichprogramme wurden abgesprochen. Nichts Der basellandschaftliche Ausbildungschef Werner Hungerbühler (links) und der Diegter Ortschef Heinz Stalder.

Das Kader der ZSO Diegten bereitete die Übung bis ins letzte Detail vor. (Fotos: zvg.)





